# VERORDNUNG (EWG) Nr. 2516/82 DER KOMMISSION

**vom 14. September 1982**

**über die Lieferung von Weichweizenmehl und Haferflocken an Nichtregierungsorganisationen (NRO) im Rahmen der Nahrungsmittelhilfe**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 2727/75 des Rates vom 29. Oktober 1975 über die gemeinsame Marktorganisation für Getreide (1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1451/82 (2), insbesondere auf Artikel 28,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 2750/75 des Rates vom 29. Oktober 1975 über die Kriterien für die Bereitstellung von Getreide für die Nahrungsmittelhilfe (3), insbesondere auf Artikel 6,

gestützt auf die Verordnung Nr. 129 des Rates vom 23. Oktober 1962 über den Wert der Rechnungseinheit und die im Rahmen der gemeinsamen Agrarpolitik anzuwendenden Umrechnungskurse (4), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2543/73 (5), insbesondere auf Artikel 3,

nach Stellungnahme des Währungsausschusses,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Am 26. April 1982 äußerte der Rat der Europäischen Gemeinschaften seine Absicht im Rahmen einer gemeinsamen Maßnahme 10 000 Tonnen Getreide an Nichtregierungsorganisationen (NRO) im Rahmen seines Nahrungsmittelhilfeprogramms für 1982 zu liefern.

Die Durchführung dieser Maßnahme ist gemäß den Regeln der Verordnung (EWG) Nr. 1974/80 der Kommission vom 22. Juli 1980 über allgemeine Durchführungsbestimmungen für bestimmte Nahrungsmittelhilfeaktionen auf dem Getreide- und Reissektor (6), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3323/81 (7), vorzusehen. Es ist erforderlich, für die geplante gemeinschaftliche Maßnahme die Merkmale der zu liefernden Erzeugnisse sowie die Lieferbedingungen genau vorzuschreiben, die in den Anhängen dieser Verordnung aufgeführt sind.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Geteide —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

*Artikel 1*

Die deutsche Interventionsstelle ist gemäß den Bestimmungen der Verordnung (EWG) Nr. 1974/80 und den in den Anhängen aufgeführten Bedingungen mit der Durchführung der Bereitstellungs- und Lieferverfahren beauftragt.

*Artikel 2*

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 14. September 1982

*Für die Kommission*

Poul DALSAGER

*Mitglied der Kommission*

(1) ABl. Nr. L 281 vom 1. 11. 1975, S. 1.
(2) ABl. Nr. L 164 vom 14. 6. 1982, S. 1.
(3) ABl. Nr. L 281 vom 1. 11. 1975, S. 89.
(4) ABl. Nr. 106 vom 30. 10. 1962, S. 2553/62.
(5) ABl. Nr. L 263 vom 19. 9. 1973, S. 1.
(6) ABl. Nr. L 192 vom 26. 7. 1980, S. 11.
(7) ABl. Nr. L 334 vom 21. 11. 1981, S. 27.

*ANHANG I*

1. **Programm** : 1982

2. **Empfänger** : NRO (C.R.S., Deutsche Welthungerhilfe, Caritas Neerlandica, Caritas Germanica, Protos)

3. **Bestimmungsort oder -land** : Haiti

4. **Bereitzustellendes Erzeugnis** : Weichweizenmehl

5. **Gesamtmenge** : 3 650 Tonnen (5 000 Tonnen Getreide)

6. **Anzahl Partien** : 5

| | | |
|---|---|---|
| *Los 1 :* | | |
| CRS | 300 Tonnen | |
| Deutsche Welthungerhilfe | 50 Tonnen | |
| Caritas Neerlandica | 200 Tonnen | 1 075 Tonnen |
| Caritas Germanica | 400 Tonnen | |
| Protos | 125 Tonnen | |
| *Los 2 :* | | |
| Deutsche Welthungerhilfe | 50 Tonnen | |
| Caritas Neerlandica | 200 Tonnen | 650 Tonnen |
| Caritas Germanica | 400 Tonnen | |
| *Los 3 :* | | |
| Protos | 125 Tonnen | |
| Caritas Neerlandica | 200 Tonnen | 725 Tonnen |
| Caritas Germanica | 400 Tonnen | |
| *Los 4 :* | | |
| Caritas Neerlandica | 200 Tonnen | 600 Tonnen |
| Caritas Germanica | 400 Tonnen | |
| *Los 5 :* | | |
| Caritas Neerlandica | 200 Tonnen | 600 Tonnen |
| Caritas Germanica | 400 Tonnen | |

7. **Mit dem Verfahren beauftragte Interventionsstelle** :

Bundesanstalt für landwirtschaftliche Marktordnung (BALM), Adickesallee 40, D-6000 Frankfurt/Main, Telex 411 475

8. **Art der Bereitstellung des Erzeugnisses** : Markt der Gemeinschaft

9. **Merkmale der Ware** :

— Mehl von gesunder und handelsüblicher Qualität, von gesundem Geruch und frei von Schädlingen

— Feuchtigkeitsgehalt : höchstens 14 v. H.

— Proteingehalt : mindestens 10,5 v. H. (N × 6,25, bezogen auf die Trockenmasse)

— Aschegehalt : höchstens 0,62 v. H., bezogen auf die Trockenmasse

10. **Aufmachung** :

— in neuen Säcken (1)

— Jutesäcke mit einem Gewicht von mindestens 600 g

— Eigengewicht der Säcke : 50 kg

— Beschriftung der Säcke mit Buchstaben von mindestens 5 cm Höhe :

„FARINE DE FROMENT / DON DE LA COMMUNAUTÉ ÉCONOMIQUE EUROPÉENNE / POUR DISTRIBUTION GRATUITE À HAÏTI" — gefolgt von :

(1) Im Hinblick auf eine eventuelle Umfüllung muß der Zuschlagsempfänger 2 % leere Säcke derselben Qualität wie die die Ware enthaltenden Säcke liefern. Diese Säcke müssen außer der Aufschrift auch ein großes R tragen.

*Los 1:*

„CATHWEL / 80103 / PORT-AU-PRINCE" (300 Tonnen)
„D.W.H.H. / 82800 / PORT-AU-PRINCE" (50 Tonnen)
„CARITAS NEERLANDICA / 80300 / PORT-AU-PRINCE" (200 Tonnen)
„CARITAS GERMANICA / 80400 / PORT-AU-PRINCE" (400 Tonnen)
„PROTOS / 81500 / PORT-AU-PRINCE" (125 Tonnen)

*Los 2:*

„D.W.H.H. / 82802 / PORT-AU-PRINCE" (50 Tonnen)
„CARITAS NEERLANDICA / 80302 / PORT-AU-PRINCE" (200 Tonnen)
„CARITAS GERMANICA / 80402 / PORT-AU-PRINCE" (400 Tonnen)

*Los 3:*

„PROTOS / 81502 / PORT-AU-PRINCE" (125 Tonnen)
„CARITAS NEERLANDICA / 80304 / PORT-AU-PRINCE" (200 Tonnen)
„CARITAS GERMANICA / 80404 / PORT-AU-PRINCE" (400 Tonnen)

*Los 4:*

„CARITAS NEERLANDICA / 80306 / PORT-AU-PRINCE" (200 Tonnen)
„CARITAS GERMANICA / 80406 / PORT-AU-PRINCE" (400 Tonnen)

*Los 5:*

„CARITAS NEERLANDICA / 80308 / PORT-AU-PRINCE" (200 Tonnen)
„CARITAS GERMANICA / 80408 / PORT-AU-PRINCE" (400 Tonnen)

11. **Ladehafen :** ein Hafen der Gemeinschaft mit ständiger Verbindung mit dem Empfängerland

12. **Lieferungsstufe :** fob

13. **Löschhafen :** —

14. **Verfahren zur Feststellung der Lieferungskosten :** Ausschreibung

15. **Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote :** 28. September 1982 um 12 Uhr

16. **Verladefrist :** Los 1 : 15. Oktober bis 15. November 1982
Los 2 : 1. Dezember bis 31. Dezember 1982
Los 3 : 1. Februar bis 28. Februar 1983
Los 4 : 1. April bis 30. April 1983
Los 5 : 1. Juni bis 30. Juni 1983

17. **Kaution :** 12 ECU/Tonne

18. **Der Zuschlagsempfänger überreicht dem Empfänger bei der Lieferung folgende Dokumente (in französisch) :**
— Ursprungszeugnis
— Pflanzengesundheitliches Zeugnis
— Vom haitischen Konsulat erstellte Konsulatsrechnung

*ANHANG II*

1. **Programm :** 1982

2. **Empfänger :** NRO (C.R.S., Deutsche Welthungerhilfe, Caritas Neerlandica, Caritas Germanica, Protos)

3. **Bestimmungsort oder -land :** Haiti

4. **Bereitzustellendes Erzeugnis :** Haferflocken

5. **Gesamtmenge :** 2 900 Tonnen (5 000 Tonnen Getreide)

6. **Anzahl Partien :** 5

| | | |
|---|---|---|
| *Los 1 :* | | |
| C.R.S. | 500 Tonnen | 1 105 Tonnen |
| Deutsche Welthungerhilfe | 80 Tonnen | |
| Caritas Neerlandica | 200 Tonnen | |
| Caritas Germanica | 200 Tonnen | |
| Protos | 125 Tonnen | |
| *Los 2 :* | | |
| Deutsche Welthungerhilfe | 70 Tonnen | 470 Tonnen |
| Caritas Neerlandica | 200 Tonnen | |
| Caritas Germanica | 200 Tonnen | |
| *Los 3 :* | | |
| Protos | 125 Tonnen | 525 Tonnen |
| Caritas Neerlandica | 200 Tonnen | |
| Caritas Germanica | 200 Tonnen | |
| *Los 4 :* | | |
| Caritas Neerlandica | 200 Tonnen | 400 Tonnen |
| Caritas Germanica | 200 Tonnen | |
| *Los 5 :* | | |
| Caritas Neerlandica | 200 Tonnen | 400 Tonnen |
| Caritas Germanica | 200 Tonnen | |

7. **Mit dem Verfahren beauftragte Interventionsstelle :**

Bundesanstalt für landwirtschaftliche Marktordnung (BALM), Adickesallee 40, D-6000 Frankfurt/Main, Telex 411 475

8. **Art der Bereitstellung des Erzeugnisses :** Markt der Gemeinschaft

9. **Merkmale der Ware :**

**Herstellung von Schnellkochhaferflocken :**

*Rohhafer :* Hafer erster Qualität und von hoher Dichte,

*Reinigung und Präparation :* Der Hafer wird von Fremdkörpern befreit, entbittert und durch Dämpfen stabilisiert,

*Schälen :* Der Hafer wird nach Größen sortiert und geschält. Nach Entfernen der Spelze werden die Haferkörner geputzt und poliert,

*Hafergrütze :* Die Haferkörner werden zerschnitten, sortiert und im Lufstrom gereinigt. Die Grütze wird angefeuchtet und mit Dampf vorgekocht, dann zu Flocken ausgewalzt.

**Qualität der Haferflocken :**

Feuchtigkeit : weniger als 12 %

Aschegehalt : weniger als 2,3 % der Trockensubstanz

Rohfaser : weniger als 1,5 % der Trockensubstanz

Spelzenanteil : weniger als 0,10 % der Trockensubstanz

Proteingehalt : nicht weniger als 14 % der Trockensubstanz

10. **Aufmachung :**

— in Säcken (1)

— Zusammenstellung der Säcke :

— vier Säcke aus Kraftpapier mit einer Festigkeit, die einem Gewicht von mindestens 70 g je $m^2$ entspricht ;

— ein Sack aus bituminiertem Papier als Zwischenlage, mit einer Festigkeit, die einem Gewicht von mindestens 140 g je $m^2$ entspricht :

— ein Innenbeutel aus Polyäthylen mit einer Dicke von mindestens 0,06 mm, der zweifach gebunden wird ;

— oberer und unterer Verschluß des Sackes zu verkleben ;

— Eigengewicht der Säcke : 25 kg

— Beschriftung der Säcke mit Buchstaben von mindestens 5 cm Höhe :

„FLOCONS D'AVOINE / DON DE LA COMMUNAUTÉ ÉCONOMIQUE EUROPÉENNE / POUR DISTRIBUTION GRATUITE À HAITI" — gefolgt von :

*Los 1 :*

„CATHWEL / 80104 / PORT-AU-PRINCE" (500 Tonnen)
„D.W.H.H. / 82801 / PORT-AU-PRINCE" (80 Tonnen)
„CARITAS NEERLANDICA / 80301 / PORT-AU-PRINCE" (200 Tonnen)
„CARITAS GERMANICA / 80401 / PORT-AU-PRINCE" (200 Tonnen)
„PROTOS / 81501 / PORT-AU-PRINCE" (125 Tonnen)

*Los 2 :*

„D.W.H.H. / 82803 / PORT-AU-PRINCE" (70 Tonnen)
„CARITAS NEERLANDICA / 80303 / PORT-AU-PRINCE" (200 Tonnen)
„CARITAS GERMANICA / 80403 / PORT-AU-PRINCE" (200 Tonnen)

*Los 3 :*

„PROTOS / 81503 / PORT-AU-PRINCE" (125 Tonnen)
„CARITAS NEERLANDICA / 80305 / PORT-AU-PRINCE" (200 Tonnen)
„CARITAS GERMANICA / 80405 / PORT-AU-PRINCE" (200 Tonnen)

*Los 4 :*

„CARITAS NEERLANDICA / 80307 / PORT-AU-PRINCE" (200 Tonnen)
„CARITAS GERMANICA / 80407 / PORT-AU-PRINCE" (200 Tonnen)

*Los 5 :*

„CARITAS NEERLANDICA / 80309 / PORT-AU-PRINCE" (200 Tonnen)
„CARITAS GERMANICA / 80409 / PORT-AU-PRINCE" (200 Tonnen)

11. **Ladehafen :** ein Hafen der Gemeinschaft mit ständiger Verbindung mit dem Empfängerland

12. **Lieferungsstufe :** fob

13. **Löschhafen :** —

14. **Verfahren zur Feststellung der Lieferungskosten :** Ausschreibung

15. **Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote :** 28. September 1982 um 12 Uhr

16. **Verladefrist :** Los 1 : 15. Oktober bis 15. November 1982
Los 2 : 1. Dezember bis 31. Dezember 1982
Los 3 : 1. Februar bis 28. Februar 1983
Los 4 : 1. April bis 30. April 1983
Los 5 : 1. Juni bis 30. Juni 1983

17. **Kaution :** 12 ECU/Tonne

18. **Der Zuschlagsempfänger überreicht dem Empfänger bei der Lieferung folgende Dokumente (in französisch) :**

— Ursprungszeugnis

— Pflanzengesundheitliches Zeugnis

— Vom haitischen Konsulat erstellte Konsulatsrechnung

---

(1) Im Hinblick auf eine eventuelle Umfüllung muß der Zuschlagsempfänger 2 % leere Säcke derselben Qualität wie die die Ware enthaltenden Säcke liefern. Diese Säcke müssen außer der Aufschrift auch ein großes R tragen.